

Stellenausschreibung

Das Land Schleswig-Holstein nimmt für die Bundesrepublik Deutschland die Bauangelegenheiten des Bundes auf dem Gebiet des militärischen und zivilen Wasserbaus ohne Verkehrsbezug wahr. Dieses Aufgabengebiet ist im [Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein \(LKN.SH\)](#) im Fachbereich „Neubau und Instandsetzung von konstruktiven Küstenschutz- und Hafenanlagen“ eingerichtet. Im LKN.SH ist in diesem Zusammenhang zum 01.01.2020 in seiner Betriebsstätte in Kiel die Position der

Sachbereichsleitung 5320 (m/w/d)

„Marinehäfen“

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Leitung und Koordinierung des Sachbereichs mit zur Zeit 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Stv. Leitung der baudurchführenden Ebene im Bereich der nicht dem allgemeinen Verkehr dienenden Häfen des Bundes, insbesondere der Marinehäfen
- Steuerung des Personaleinsatzes und Mitwirkung bei Organisationsangelegenheiten des Sachbereichs
- Genehmigungen, Grundsatzangelegenheiten, Abstimmung mit Dritten
- Planung, Entwurf, Vergabe und Überwachung von Hafenanlagen (LP 1-9 HOAI)

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Abgeschlossene Hochschulausbildung des Ingenieurwesens, vorzugsweise als Bauingenieur/in mit Schwerpunkt Wasserbau / konstruktiver Ingenieurbau (Dipl.-Ing. oder Master)
- Fundierte Kenntnisse in der Planung und Abwicklung von Bauprojekten, vorzugsweise im Bereich des konstruktiven Wasserbaus und des Hafenbaus
- Ausgeprägte Kenntnisse im Vergaberecht
- Ausgeprägte Verantwortungsbereitschaft



- Mehrjährige Führungserfahrung
- Herausragende Urteils- und Organisationsfähigkeit
- Hohe Entschlusskraft und großes Durchsetzungsvermögen
- Soziale Kompetenz und technisches Verständnis
- Fähigkeit zur ziel- und terminorientierten Planung von Arbeitsabläufen
- Sicherer Umgang mit den MS-Office-Standardanwendungen
- Gültige Fahrerlaubnis für PKW
- Bereitschaft zur Überprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG)

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Befähigung für den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst
- Kenntnisse im Verwaltungsrecht zur Planung und Umsetzung von Baumaßnahmen des Bundes (RBBau)
- Berufliche Erfahrungen im öffentlichen Dienst
- Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Übertragung eines Dienstpostens, der mit den Besoldungsgruppen A 13 / A 14 SHBesO bewertet ist. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe E 14 TV-L möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

04.09.2019 unter dem Kennwort „SBL 5320“ an den

Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein,
Herzog-Adolf-Str. 1, 25813 Husum.

Die Bewerbung kann gerne per E-Mail an bewerbung@lkn.landsh.de gesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für beamtenrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Sabine Schürmann (Tel.: 04841 667 - 628), E-Mail: sabine.schuermann@lkn.landsh.de gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn Volker Jasper (Tel.: 04841 667 - 219), E-Mail: volker.jasper@lkn.landsh.de .